

Pressemitteilung 3/2011

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: info@kek-online.de

<http://www.kek-online.de>

168. Sitzung der KEK am 10.05.2011

- Zulassungsantrag spiegel.tv / SPIEGEL TV GmbH
- Zulassungsantrag Boomerang, Cartoon Network, TNT Film und Beteiligungsveränderungen / Turner Broadcasting System Deutschland GmbH
- Zulassungsantrag VIVA / VIVA Media GmbH und Beteiligungsveränderungen / MTV Networks Germany GmbH
- Zulassungsantrag TR1 / tr 1 tv GmbH
- Beteiligungsveränderungen / Deluxe Television GmbH
- Neue TV-Senderdatenbank online

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

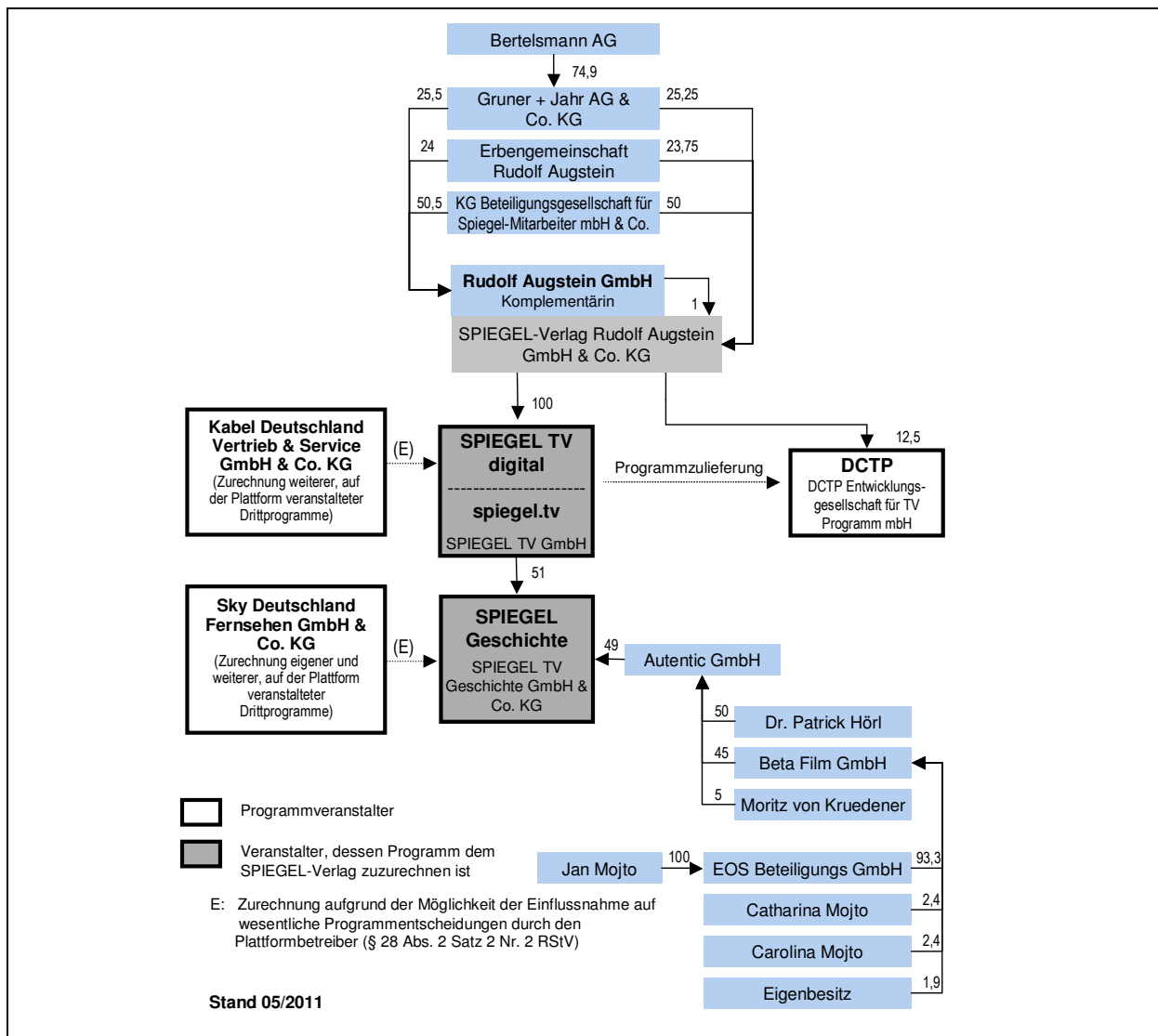
- **Zulassungsantrag spiegel.tv / SPIEGEL TV GmbH**

Die SPIEGEL TV GmbH hat bei der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) die Zulassung für spiegel.tv, ein ganztägiges Web-TV-Spartenprogramm mit Schwerpunkt Reportage und Dokumentation, beantragt. Das Programm soll als Live-Stream über das Internet unter der Adresse www.spiegel.tv verbreitet werden.

Die SPIEGEL TV GmbH veranstaltet bereits das Programm SPIEGEL TV digital und liefert Inhalte für die von der DCTP Entwicklungsgesellschaft für TV Programm mbH bei RTL und Sat.1 veranstalteten Drittfensterprogramme sowie für das Programm VOX. Die Antragstellerin ist zudem in Höhe von 51 % an der SPIEGEL TV Geschichte GmbH & Co. KG, der Veranstalterin des Programms SPIEGEL Geschichte, beteiligt. Ferner hält sie Beteiligungen im Bereich der Fernsehproduktion, u. a. an der SPIEGEL TV Produktion GmbH, der SPIEGEL TV Media GmbH, der SPIEGEL TV Infotainment

GmbH & Co. KG, der Aspekt Telefilm-Produktion GmbH und der Story House Productions GmbH.

Die SPIEGEL TV GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG („SPIEGEL-Verlag“), die das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL verlegt. Am SPIEGEL-Verlag sind die KG Beteiligungsgesellschaft für Spiegelmitarbeiter mbH & Co. zu 50 %, die Erbgemeinschaft Rudolf Augstein mit 23,75 % und die Gruner + Jahr AG & Co. KG mit 25,25 % beteiligt. Ein Anteil in Höhe von 1 % wird von der Rudolf Augstein GmbH, der geschäftsführenden Komplementärin des SPIEGEL-Verlags, gehalten. An dieser sind wiederum die KG Beteiligungsgesellschaft für Spiegelmitarbeiter mbH & Co. mit 50,5 %, die Erbgemeinschaft Rudolf Augstein mit 24 % und die Gruner + Jahr AG & Co. KG mit 25,5 % beteiligt (zu den Beteiligungsverhältnissen im Einzelnen s. Schaubild).

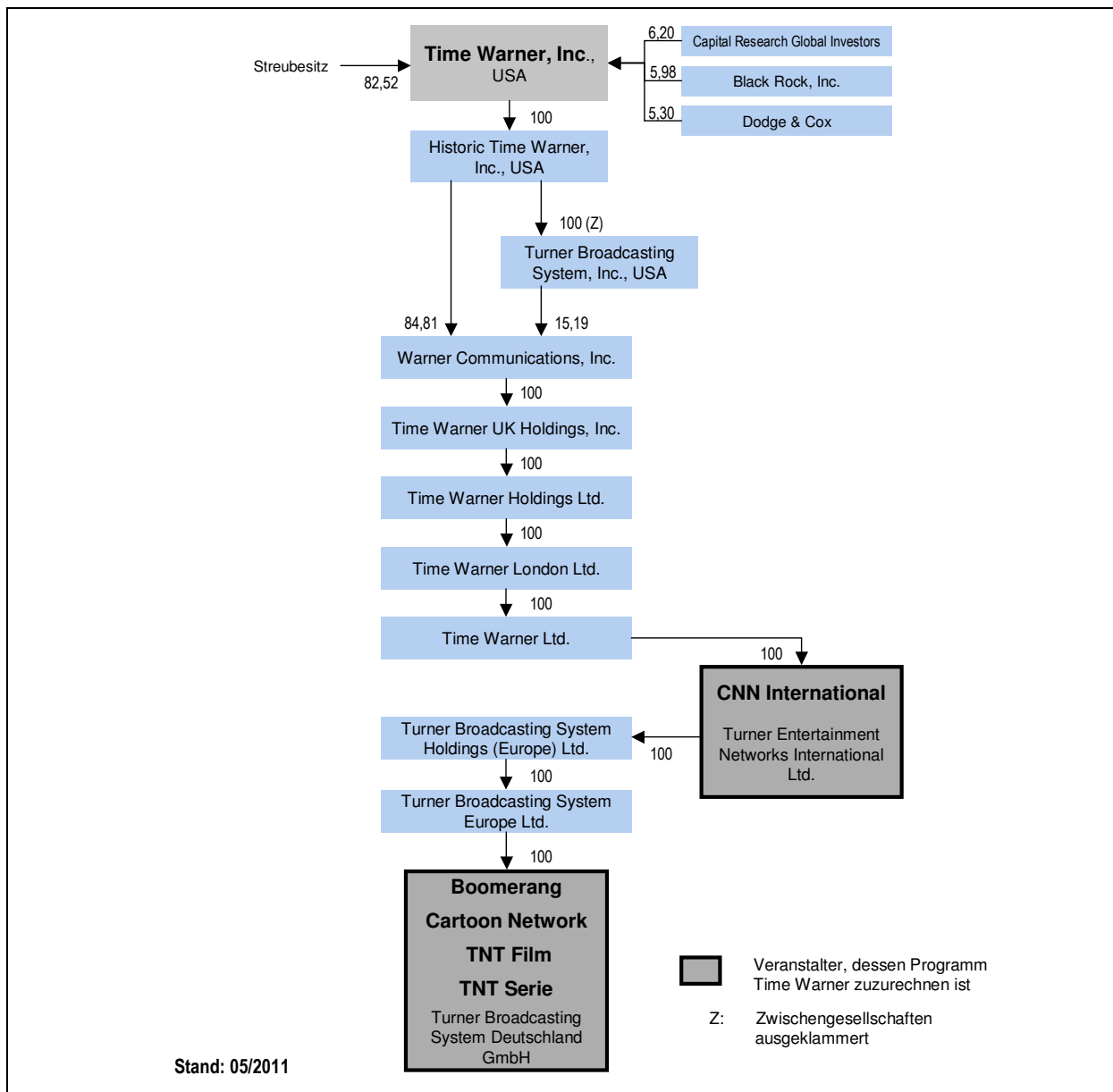


- **Zulassungsantrag Boomerang, Cartoon Network, TNT Film und Beteiligungsveränderungen / Turner Broadcasting System Deutschland GmbH**

Die Turner Broadcasting System Deutschland GmbH hat bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) die Zulassung der Fernsehspartenprogramme Boomerang, Cartoon Network und TNT Film beantragt, die bislang auf der Grundlage von Lizenzen der britischen Medienbehörde Ofcom in Deutschland bundesweit verbreitet werden. Boomerang und Cartoon Network zeigen Zeichentrickfilme sowie sonstige Kinderprogramme. TNT Film (ehemals Turner Classic Movies) zeigt nahezu ausschließlich Spielfilme. In Deutschland veranstaltet die Antragstellerin bereits das Fernsehspartenprogramm TNT Serie auf der Grundlage einer Lizenz der BLM (vgl. Pressemitteilung 14/2008).

Die Programme werden über die Programmplattform der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG sowie über Kabel (Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG, Unitymedia NRW GmbH/Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Eutelsat visAvision GmbH (KabelKiosk)) sowie IPTV-Plattformen (Deutsche Telekom AG, HanseNet Telekommunikation GmbH, Vodafone D2 GmbH) verbreitet. Diese Verbreitung soll uneingeschränkt fortgesetzt werden.

Sämtliche Anteile an der Veranstalterin hält über eine Reihe von 100%igen Tochtergesellschaften die Time Warner, Inc. Innerhalb dieser Beteiligungsstruktur haben sich Veränderungen ergeben, die jedoch konzerninterner Natur sind und die materiellen Einflussmöglichkeiten der Beteiligten unverändert lassen (zu den aktuellen Beteiligungsverhältnissen s. Schaubild). Die Time Warner, Inc. zählt zu den größten Medien- und Entertainment-Unternehmen weltweit. Ihre Tochtergesellschaften sind in den Bereichen interaktive Dienste, Kabelnetzwerke, Verlage und Filmproduktion tätig. Zu dem Konzern gehören u. a. das Verlagshaus Time, Inc., der Filmproduzent Warner Bros. Entertainment sowie das US-amerikanische Fernsehnetwork Home Box Office, Inc. (HBO). Größte Aktionäre der Time Warner, Inc. sind die Investmentgesellschaften Capital Research Global Investors mit rund 6,20 %, die Black Rock, Inc., mit 5,98 % und Dodge & Cox mit rund 5,30 % der Anteile. Derzeit hält darüber hinaus kein weiterer Aktionär mehr als 5 % der Aktien.



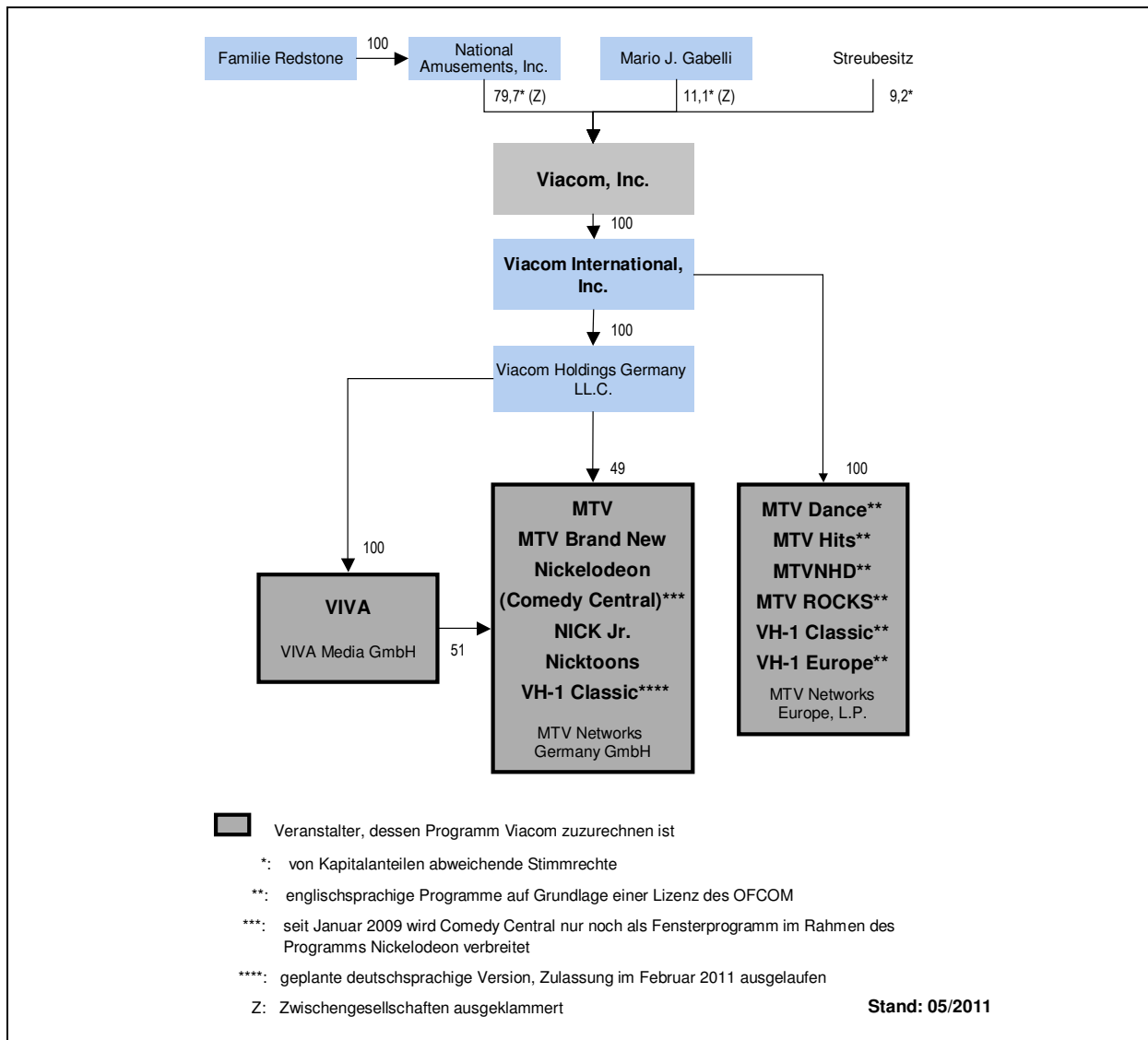
▪ Zulassungsantrag VIVA / VIVA Media GmbH und Beteiligungsveränderungen / MTV Networks Germany GmbH

Die VIVA Music Fernsehen GmbH & Co. KG, bisherige Veranstalterin des Programms VIVA, hat bei der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), die auch im Namen der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) erfolgte, Veränderungen von Beteiligungsverhältnissen angezeigt.

Nach dem zuletzt als unbedenklich bestätigten Stand (vgl. Pressemitteilung 12/2009) ist die VIVA Music Verwaltungs GmbH Komplementärin und deren Muttergesellschaft, die VIVA Media GmbH, Kommanditistin der VIVA Music Fernsehen GmbH & Co. KG. Die Komplementärin soll nunmehr auf ihre Muttergesellschaft verschmolzen werden. Dies führt zum Erlöschen der VIVA Music Fernsehen GmbH & Co. KG. Ihr Vermögen geht im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die VIVA Media GmbH über. Diese benötigt als neue Veranstalterin des Programms VIVA eine eigene Zulassung. Mit dem

Erlöschen der VIVA Music Fernsehen GmbH & Co. KG geht auch ihre Beteiligung in Höhe von 51 % der Anteile an der MTV Networks Germany GmbH auf die VIVA Media GmbH über. Die MTV Networks Germany GmbH veranstaltet die Programme MTV, MTV Entertainment, Nickelodeon (vormals NICK), NICK Jr., Nicktoons (vormals NICK Premium) sowie das Programmfenster Comedy Central (auf Nickelodeon).

Die Veranstalterinnen stehen mittelbar vollständig im Anteilsbesitz der Viacom, Inc. Der Viacom-Konzern zählt mit einem Gesamtumsatz von 13,17 Mrd. US-Dollar im Jahr 2010 zu den weltweit größten Medienunternehmen. Kerngeschäftsfeld ist die Produktion und der Vertrieb von Kinofilmen und Fernsehprogrammen, insbesondere unter den Marken MTV und Nickelodeon. Bei der Viacom, Inc. haben sich ebenfalls Beteiligungsveränderungen ergeben: Die Stimmrechte der National Amusements, Inc. haben sich von 81,6 % auf 79,7 % reduziert; die Stimmrechte von Mario J. Gabelli haben sich von 9,6 % auf 11,1 % erhöht. Die Zuschaueranteile für die der Viacom-Gruppe zuzurechnenden Programme (s. u. Schaubild) lagen in dem maßgeblichen Referenzzeitraum von März 2010 bis Februar 2011 bei insgesamt 1,9 %.

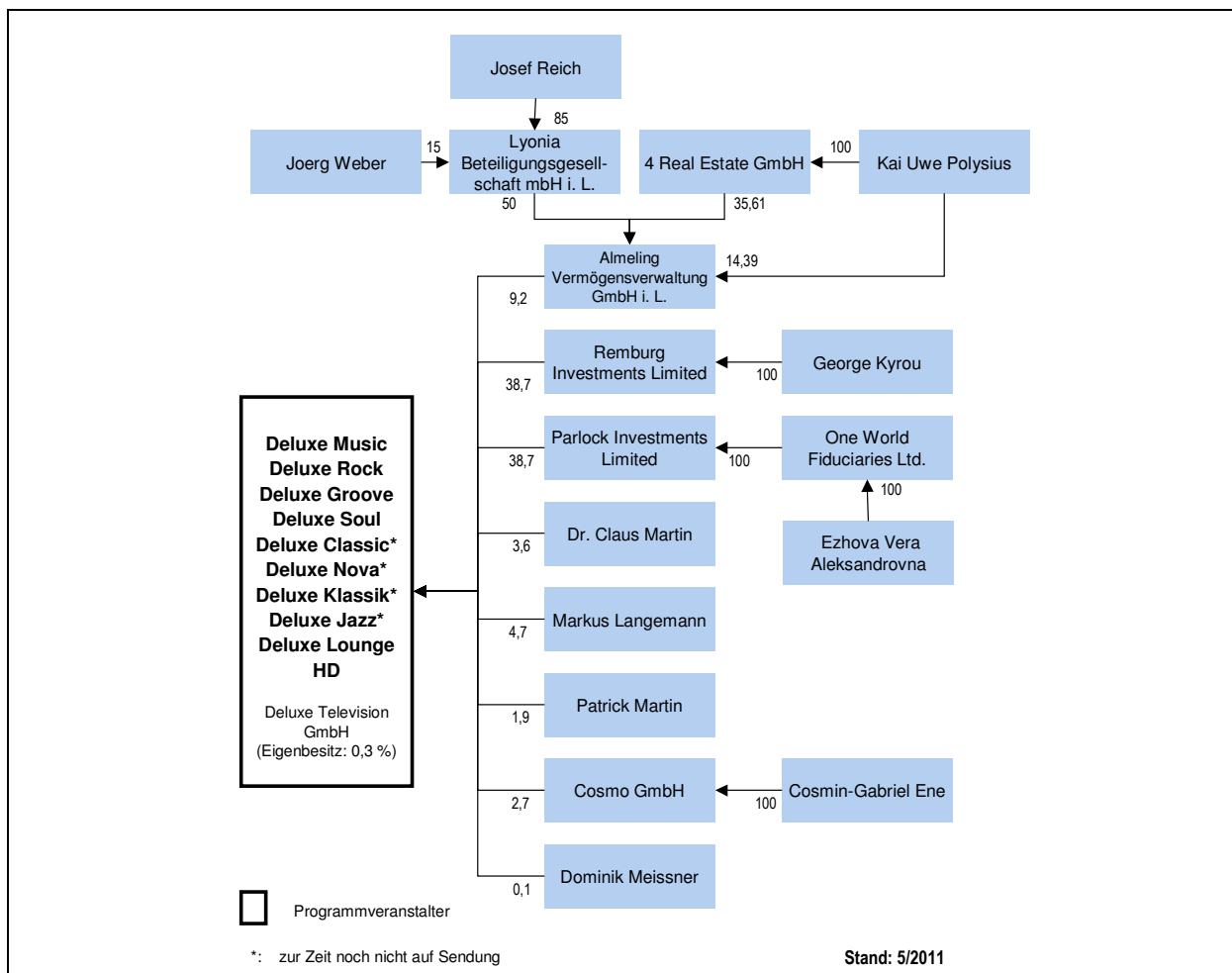


▪ **Zulassungsantrag TR1 / tr 1 tv GmbH**

Die tr 1 tv GmbH hat bei der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) angezeigt, dass sie in Zukunft an Stelle der bisherigen Veranstalterin, der Plus Medien TV und Handels GmbH, die Veranstaltung des Programms TR1 übernimmt. TR1 ist ein Vollprogramm, das ganztägig überwiegend in türkischer Sprache veranstaltet wird. Das Programm wird bundesweit digital und frei empfangbar über Satellit (Türksat) verbreitet. Gesellschafter der Antragstellerin sind ihr Geschäftsführer Hakan Ceray mit einer Beteiligung in Höhe von 75 % sowie Frau Aynur Ceray mit einer Beteiligung in Höhe von 25 %. Herr Ceray ist auch Alleingesellschafter der bisherigen Veranstalterin.

▪ **Beteiligungsveränderungen / Deluxe Television GmbH**

Die Deluxe Television GmbH hat bei der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) Beteiligungsveränderungen angezeigt. Danach scheidet die Solid Capital Partners GmbH als Gesellschafterin aus. Ferner übernehmen im Zuge einer Kapitalerhöhung die Gesellschafter Remburg Investments Limited und Parlock Investments Limited weitere Geschäftsanteile. Gegenüber dem zuletzt als unbedenklich bestätigten Stand (vgl. Pressemitteilung 12/2010) stellen sich die Beteiligungsverhältnisse nach Vollzug der angezeigten Beteiligungsveränderungen wie folgt dar:



Weitere Mitteilungen

- **Neue TV-Senderdatenbank online**

Die Landesmedienanstalten bieten seit April 2011 eine neue TV-Senderdatenbank im Internet an, die Informationen zu allen bundesweit empfangbaren privaten und öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern enthält. Die Suche kann u. a. nach Programmkategorie (z. B. Vollprogramme, Unterhaltungs- oder Nachrichtenspartenprogramme), Sprache oder zuständiger Landesmedienanstalt strukturiert werden. Zu den bereitgestellten Informationen zählen Programmbeschreibungen, Angaben zur Programmverbreitung und zu den Beteiligungsverhältnissen der Veranstalter. Die TV-Senderdatenbank wird von der KEK für die Landesmedienanstalten erstellt und laufend aktualisiert. Die Daten sind den bei der KEK geführten Verfahren und den Auskünften der Veranstalter im Rahmen der jährlichen Abfrage für die Programmliste gemäß § 26 Abs. 7 RStV entnommen. Die TV-Senderdatenbank ist unter <http://www.die-medienanstalten.de/service/datenbanken/tv-senderdatenbank.html> abrufbar.

Potsdam, 11. Mai 2011